

Nordex Group: Die N149 ist die am häufigsten genehmigte Turbine im 1. Halbjahr 2020 in Deutschland

26.08.2020 | [DGAP](#)

- Weltweit bisher mehr als 1.100 Turbinen der N149 verkauft, insgesamt mehr als 5.100 MW

- Gleichzeitig steigt die Anzahl verkaufter Turbinen des Erfolgsmodells N117 allein in Deutschland seit Markteinführung auf über 800 Einheiten

Hamburg 26. August 2020 - Die Nordex Group punktet in Deutschland mit ihrer aktuellen Turbine N149 aus der Delta4000-Baureihe: Der weltweit mit über 5.100 MW bereits mehr als 1.100 mal verkaufte Typ setzte sich im ersten Halbjahr 2020 an die Spitze der am häufigsten genehmigten Windenergieanlagen in Deutschland. Gleichzeitig erzielte auch das seit vielen Jahren bewährte Erfolgsmodell N117 einen neuen Meilenstein: Mit einem Repowering-Auftrag ihres Kunden BayWa r.e über acht Turbinen des Typs N117/3600 hat die Nordex Group Mitte 2020 allein im deutschen Markt insgesamt mehr als 800 N117-Anlagen seit ihrer Markteinführung 2011 verkauft.

Im Dezember 2011 errichtete die Nordex Group im Bürgerwindpark "Stadum" in Schleswig-Holstein die weltweit erste N117-Anlage. Heute drehen sich in Deutschland 795 Anlagen dieser Rotorblattklasse, weitere zwölf befinden sich in der Errichtung. Damit sind die N117-Turbinen mit 807 Anlagen bis heute der meistverkaufte Nordex-Anlagentyp zwischen Nordsee und Alpen. Weltweit hat die Nordex Group seit der Markteinführung der 117-Rotorblattklasse 2.130 Turbinen mit 1.600 MW verkauft.

Beim Repowering-Projekt "Immenberg" in Niedersachsen ersetzt BayWa r.e. im Windpark "Uetze-Süd" bei Hannover acht S70/1500-Turbinen mit 65 Meter Nabenhöhe, die die Nordex Group im Jahr 2002 errichtet hat. Mit den acht neuen Turbinen des Typs N117/3600 mit 141 Meter Nabenhöhe wird sich die installierte Kapazität des Windparks um den Faktor 2,4 erhöhen. Die Errichtung der Windenergieanlagen ist für Anfang 2021 vorgesehen, die Inbetriebnahme soll im zweiten Quartal 2021 erfolgen. Dank der großen Nabenhöhe und dem 67 Prozent größeren Rotordurchmesser wird bei einer durchschnittlichen Windgeschwindigkeit von 7,3 m/s eine jährliche Jahresproduktion von 70 GWh sauberer Windstrom in Immenberg erzeugt.

An den Erfolg der N117-Turbinen knüpfen heute die Delta4000-Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 149 Metern und mehr an. Basierend auf den Daten der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung der FA Wind (2020) in ihrer Analyse zur Ausbausituation der Windenergie an Land im 1. Halbjahr 2020 wurden in den ersten sechs Monaten 2020 in Deutschland 292 Windturbinen mit 30 verschiedenen Typen genehmigt. Der mit 46 Anlagen am häufigsten genehmigte Anlagentyp war dabei die N149. Beim zweiten Repowering-Projekt weiterer S70/1500-Anlagen im Windpark "Uetze-Nord" hat BayWa r.e. im laufenden Baugenehmigungsverfahren auch Anlagen vom Typ N149 vorgesehen. Weltweit hat die Nordex Group heute mehr als 1.100 Anlagen der N149 verkauft mit insgesamt mehr als 5.100 MW.

Siegbert Pump, Vertriebsleiter der Nordex Group in Deutschland: "Immer mehr Anlagen erreichen in Deutschland ein Alter, in dem sich ein Repowering wirtschaftlich lohnt. Dank der heutigen Turbinentechnologie kann der Windparkertrag zum Teil verdreifacht und dabei oftmals auch die Zahl der Anlagen teilweise deutlich reduziert werden. Unsere heutigen Turbinen - ob von der 117- und der 149-Rotorblattklasse oder auch die neue N163/5.X - sind trotz ihrer höheren Leistungsfähigkeit leise und durch ihre geringere Drehzahl unauffälliger. Diese Vorteile macht sich die BayWa r.e im Windpark Immenberg jetzt zu Nutze".

Erneuerbare Energien sollen laut dem Klimaschutzprogramm der Bundesregierung insgesamt 65 Prozent des nationalen Bruttostromverbrauchs im Jahr 2030 decken. Repowering, der Ersatz von Altanlagen durch moderne Turbinen, ist eine wesentliche Voraussetzung, um dieses Ziel zu erreichen. Allein in den nächsten Jahren laufen in Deutschland 16 GW aus der EEG-Vergütung aus.

Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat über 29 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten installiert und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von etwa EUR 3,3 Mrd. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 7.900 Mitarbeiter. Zum

Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, den USA, Indien, Argentinien und Mexiko. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen der 2,4- bis 5,X-MW-Klasse, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbauf lächen und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Nordex SE
Felix Losada
Telefon: +49 (0)40 / 300 30 - 1141
flosada@nordex-online.com

Ansprechpartner für Investoren:
Nordex SE
Felix Zander
Telefon: +49 (0)40 / 300 30 - 1116
fzander@nordex-online.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73931--Nordex-Group--Die-N149-ist-die-am-haeufigsten-genehmigte-Turbine-im-1.-Halbjahr-2020-in-Deutschland.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).